



## Informationen zur Realschule beim Übertritt von der 4. in die 5. Jahrgangsstufe

### 1. Allgemeines

Die Realschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie vermittelt eine fundierte Allgemeinbildung und schafft Grundlagen für eine berufliche bzw. schulische Weiterqualifizierung. Im Unterricht der Realschule werden gleichwertig theoretische und praktische Fähigkeiten bzw. Fertigkeiten vermittelt. An der Realschule gibt es drei Ausbildungsrichtungen, so genannte Wahlpflichtfächergruppen. Sie setzen ab Jahrgangsstufe 7 verschiedene Schwerpunkte im Unterrichtsangebot.

	Wahlpflichtfächergruppen			
Jgst.	I	II	IIIa	IIIb
10	<b>mathematisch-naturwissenschaftlich</b>	<b>wirtschaftlich/kaufmännisch</b>	<b>fremdsprachlich (Französisch)</b>	<b>hauswirtschaftlich</b>
9				
8	<b>Profilfächer</b>	<b>Profilfach</b>	<b>Profilfach</b>	Ernährung und Gesundheit
7	verstärkt M, Ph, Ch, IT	BwR, WR	F	
6	<b>Gemeinsamer Unterricht in den Pflichtfächern:</b> Religion/Ethik, Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte (6. Klasse), Geographie, Biologie, Sport, Musik und Kunst			
5				

Der erfolgreiche Besuch der Realschule schließt mit dem mittleren Schulabschluss ab. Somit werden die schulischen Voraussetzungen für eine Vielzahl von Berufen geschaffen und darüber hinaus weitere Bildungswege bis zur Hochschulreife eröffnet.

### 2. Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule

Mit einem Notendurchschnitt von 2,66 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachkunde ist Ihr Kind für die Realschule geeignet.

Bei einem Notendurchschnitt von 3,00 oder schlechter gibt es die Möglichkeit den Probeunterricht zu besuchen und somit die Eignung für die Realschule zu erhalten. Informationen zum Probeunterricht erhalten Sie auf folgender Internetseite:

<https://www.realschulebayern.de/eltern/pruefungen/probeunterricht/>

### 3. Die 5. Jahrgangsstufe an der Realschule

Veränderungen im Vergleich zur Grundschule:

- **Fachlehrerprinzip**  
d.h. jedes Fach wird von einer anderen Lehrkraft unterrichtet
- **Neue Unterrichtsfächer**  
Englisch, Geographie, Biologie und IT
- **Leistungsnachweise**  
Schulaufgaben, Stegreifaufgaben und mündliche Noten

Stundenverteilung:

Religionslehre / Ethik	2
<b>Deutsch</b>	<b>5</b>
<b>Englisch</b>	<b>5</b>
<b>Mathematik</b>	<b>5</b>
Geographie	2
Biologie	2
Musik	2
Kunsterziehung	3
Sport	3
IT	1
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>
Chorklasse	+ 1

### 4. Besonderheiten des Realschulzweiges der Senefelder-Schule Treuchtlingen

- **Sanfter Start:** Die erste Schulwoche läuft nach einem besonderen Stundenplan ab. Um ein langsames Ankommen zu ermöglichen, findet viel Klassenleiterunterricht statt. Neben dem Stundenplan, der Bücherausgabe und den Anfangsgottesdiensten, gibt es ausreichend Zeit das Schulhaus und die neue Klasse kennen zu lernen und Themen wie „Wie packe ich meine Schultasche?“, „Wie schaut ein guter Arbeitsplatz zu Hause aus?“ oder „Wie muss ich meine Hausaufgaben erledigen?“ zu besprechen.
- **Projekttag Lernen lernen:** In regelmäßigen Abständen finden Projekttag mit wichtigen Inhalten rund um das Thema „Lernen“ statt, z.B. Führen eines Vokabelheftes, Vorbereitung auf Schulaufgaben, Arbeiten mit Texten, verschiedene Lerntypen und passende Lernstrategien.
- **Tutorensystem:** ausgewählte Schülerinnen und Schüler unserer neunten Jahrgangsstufe begleiten unsere neuen Fünftklässler das gesamte Schuljahr durch verschiedene Aktionen, z.B. Schulhausrallye, Schlittschuh fahren, Begleitung zum Bus in den ersten Wochen und sind für sie Ansprechpartner bei Problemen.
- **Verschiedene Aktionen,** z.B. Fünferkonzert, Jägerballturnier
- **Schullandheim:** Im Laufe des Schuljahres geht es gemeinsam mit der ganzen Klasse nach Vorrä ins Schullandheim
- **Intensivierungsunterricht:** Um Lücken zu schließen oder Fehlendes aufzuarbeiten bieten wir zur Unterstützung Ihrer Kinder in den Hauptfächern Mathematik, Englisch und Deutsch nachmittags, freiwilligen Intensivierungsunterricht in Kleingruppen an.